

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
**DEFLEX®-Kontaktkleber**

**1.) Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens:**

- 1.1 Produktidentifikator**  
**Handelsname:** DEFLEX®-Kontaktkleber  
**Artikelnummer:** 8302500011
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
 Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar  
**Verwendung des Stoffes des Gemisches:** Klebstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**  
**Hersteller/Lieferant:** DEFLEX®-Dichtsysteme GmbH  
 Heinrich-Hertz-Str. 18-22  
 D-47445 Moers  
 Tel.: 02841 / 8888-0 / Fax: 02841 / 8888-199  
 ERREICHBAR: MO-DO 07.30-17.00 / FR 07.30-15.00 h  
**Notrufnummer:** Informationszentrale für Vergiftungen Bonn  
**+49 (0)228/19240**

**2.) Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- |               |   |
|---------------|---|
| Flam. Liq. 2  | H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  |
| Skin Irrit. 2 | H315 Verursacht Hautreizungen   |
| Eye Irrit. 2  | H319 Verursacht schwere Augenreizung  |
| STOT SE 3     | H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| STOT SE 2     | H373 Kann die Hörorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.        |
| Asp. Tox. 1   | H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein              |

**Zusätzliche Angaben**

Die Einstufung erfolgte aufgrund des Berechnungsverfahrens der CLP-Verordnung

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS02**



**GHS07**



**GHS09**

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponente**

**zur Etikettierung:**

Ethylacetat,  
 Kohlenwasserstoffharz, C9 ungesättigt, polymerisiert  
 Kohlenwasserstoffe, C6-C7  
 Cyclohexan

**Gefahrenhinweise**

- |      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar                |
| H315 | Verursacht Hautreizungen                               |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizungen                      |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen            |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen        |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |

**Sicherheitshinweise**

- |                |  |
|----------------|--|
| P210           | Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  |
| P243           | Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen   |
| P261           | Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden   |
| P271           | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden  |
| P273           | Freisetzung in die Umwelt vermeiden  |
| P280           | Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen  |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P337+P313      | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| P403           | An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren  |

### 2.3 Sonstige Gefahren:

Bei einer großflächigen Verarbeitung des Produktes in der weiteren Umgebung und in tiefer liegenden Geschossflächen Zündquellen wie z. B. Schweißgeräte, Klingeln, Heizplatten, Kühlschränke, Nachtspeicheröfen etc. ausschließen! Warnschilder aufstellen, die vor explosionsfähiger Atmosphäre warnen!

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

**PBT:** Nicht anwendbar **vPvB:** Nicht anwendbar

### 3.) Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen:

#### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

**Beschreibung:** Gemisch aus verschiedenen Stoffen

##### Gefährliche Inhaltsstoffe:

|   |  |        |
|---|--|--------|
| EG-Nummer: 921-024-6<br>Reg.nr.: 01-2119475514-35-xxxx                          | Kohlenwasserstoffe, C6-C7<br>Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336  | 15-25% |
| EG-Nummer: 927-510-4<br>Reg.nr.: 01-2119488216-32-xxxx<br>01-2119486136-34-xxxx | Kohlenwasserstoffe, C7<br>Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 | 15-25% |
| CAS: 78-93-3<br>EINECS: 201-159-0<br>Reg.nr.: 01-2119457290-43-xxxx             | 2-Butanon<br>Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336   | 10-20% |
| CAS: 67-64-1<br>EINECS: 200-662-2<br>Reg.nr.: 01-2119471330-49-xxxx             | Aceton<br>Flam Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336   | 10-20% |

**SVHC** Keine SVHC-Stoffe enthalten

##### zusätzl. Hinweise:

EG-Nummer 921-024-6: Außerhalb Europa ist diese Substanz der CAS-Nr. 64742-49-0 (Naphtha [Erdöl], mit Wasserstoff behandelte leichte) zugeordnet; Mischung aus Isoalkanen, n-Alkanen, Cyclenen (Gehalt an Benzol [CAS-Nr.: 71-43-2] < 0,1%, Cyclohexan [CAS-Nr.: 110-82-7] < 25%, n-Hexan [110-54-3] < 5%) EG-Nummer 927-510-4: Außerhalb Europa ist diese Substanz der CAS-Nr. 64742-49-0 (Naphtha [Erdöl], mit Wasserstoff behandelte leichte) zugeordnet; Mischung aus Isoalkanen, n-Alkanen, Cyclenen (Gehalt an Benzol [CAS-Nr.: 71-43-2] < 0,1%, Cyclohexan [CAS-Nr.: 110-82-7] < 25%, n-Hexan [110-54-3] < 5%) EG-Nummer 905-588-0: Außerhalb Europa ist diese Substanz der CAS: 1330-20-7 (Xylol-Isomerengemisch > 80%) und CAS: 100-41-4 (Ethylbenzol < 20 %) zugeordnet. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:** Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

**nach Augenkontakt:** Auge bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen o. im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### 6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7.) Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
**Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.  
**Lagerklasse (gemäß VCI-Konzept):** 3
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8.) Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### Zu überwachende Parameter

### 8.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### Kohlenwasserstoffe, C6-C7

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1000 mg/m<sup>3</sup> / TRGS 900 (RCP Methode)

#### Kohlenwasserstoffe, C7

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1000 mg/m<sup>3</sup> / TRGS 900 (RCP Methode)

#### CAS: 78-93-3 2-Butanon

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup> / 1 (I); DFG, EU, H, Y

IOELV (Europäische Union) Langzeitwert: 1210 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>

#### DNEL-Werte

#### Kohlenwasserstoffe, C6-C7

Inhalativ worker (long-term exposure/systemic) 2.035 mg/m<sup>3</sup>

#### Kohlenwasserstoffe, C7

Inhalativ worker (long-term exposure/systemic) 2.035 mg/m<sup>3</sup>

#### Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

Inhalativ worker (long-term exposure/systemic) 289 mg/m<sup>3</sup>

worker (long-term exposure/local) 289 mg/m<sup>3</sup>

#### CAS: 78-93-3 2-Butanon

Inhalativ worker (long-term exposure/systemic) 600 mg/m<sup>3</sup>

#### CAS: 67-64-1 Aceton

Inhalativ worker (long-term exposure/systemic) 1.210 mg/m<sup>3</sup>

### Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

#### CAS: 78-93-3 2-Butanon

BGW (Deutschland) 2 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 2-Butanon

#### CAS: 67-64-1 Aceton

BGW (Deutschland) 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

### Zusätzliche Hinweise:

Die homogene Durchmischung dieses Produktes wird durch kontinuierliche, physikalische Tests sichergestellt. Ehemals staubende Rohstoffe sind vollständig in die flüssige/pastöse Masse eingebunden. Mögliche AGW-Werte für feste Stoffe werden deshalb nicht angegeben, da die Gefahr der Inhalation dieser Stoffe (beim Umgang mit dieser Mischung) nicht mehr gegeben ist!

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung bzw. ausreichender Absaugung nicht erforderlich. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät: A2 (DIN EN 14387 / DIN EN 141)

#### Handschutz:

Ein Direktkontakt mit der chemischen Zubereitung ist durch organisatorische Maßnahmen zu vermeiden. Bei der Arbeit mit Handschuhen vorher ein Hautschutzmittel zur Vermeidung einer Hautquellung verwenden und nach der Arbeit ein Hautreinigungs- und Hautpflegemittel benutzen. Auf Einhaltung der angegebenen Durchdringungszeit (beginnt mit dem ersten Produktkontakt) ist zu achten! Nach Ablauf der Durchdringungszeit müssen die Handschuhe entsorgt werden und neue Handschuhe verwendet werden!

**Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Falls ein längerer Kontakt mit der chemischen Zubereitung notwendig wird, wird ein fester Überziehhandschuh gegen mechanische Belastung zusammen mit dem Unterziehhandschuh "Barrier 02-100" von Firma Ansell empfohlen (Durchdringungszeit 480 min).

**Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Fluorkautschuk (Viton) [0,7mm - Durchdringungszeit 15 min]

**Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Als Spritzschutz empfohlen: Nitrileinweghandschuhe (Dicke wenigstens 0,12 mm) mit langen Stulpen. Nach Kontakt mit der chemischen Zubereitung den Nitrileinweghandschuh sofort ausziehen und einen neuen Nitrileinweghandschuh anziehen.

**Augenschutz:** Schutzbrille.

**9.) Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

|   |               |                      |
|---|---------------|----------------------|
| <b>Aussehen:</b>  | <b>Form:</b>  | flüssig              |
|   | <b>Farbe:</b> | schwarz              |
| <b>Geruch:</b>  |               | lösemittelartig      |
| <b>Geruchsschwelle:</b>                                 |               | nicht bestimmt       |
| <b>Zustandsänderung:</b>                                |               |                      |
| <b>Siedebeginn/Siedebereich:</b>                        |               | 77°C                 |
| <b>Flammpunkt:</b>                                      |               | - 15°C               |
| <b>Zündtemperatur:</b>                                  |               | > 200°C              |
| <b>Explosionsgrenzen:</b>                               | <b>untere</b> | 0,6 VOL %            |
|   | <b>obere:</b> | 11,5 VOL %           |
| <b>Explosionsgruppe gem. 94/9/EG (ATEX-Richtlinie):</b> |               | IIA                  |
| <b>Dampfdruck bei 20°C:</b>                             |               | 97 hPA               |
| <b>Dichte bei 20°C:</b>                                 |               | 0,96 g/cm³           |
| <b>Dampfdichte:</b>                                     |               | nicht bestimmt       |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>                     |               | nicht bestimmt       |
| <b>Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:</b>          |               | teilweise löslich    |
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>        |               | Nicht bestimmt.      |
| <b>Viskosität dynamisch bei 20°C:</b>                   |               | 4700 mPas Brookfield |
| <b>kinematisch:</b>                                     |               | Nicht bestimmt       |
| <b>Lösemittelgehalt</b>                                 |               |                      |
| <b>Organische Lösemittel:</b>                           |               | 46,4 %               |
| <b>VOC (EU):</b>  |               | 445,4 g/l            |
| <b>VOC (EU):</b>  |               | 46,40 %              |
| <b>VOC (CH):</b>  |               | 46,40 %              |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**10.) Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

**Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Säuren

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung u. vorschriftsmäßiger Lagerung

**11.) Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**141-78-6 Ethylacetat**

Oral LD50 4.935 mg/kg (rbt)

Inhalativ LC50/4 h 1.600 mg/l (rat)

**110-82-7 Cyclohexan**

Oral LD50 12.705 mg/kg (rat)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**12.) Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 **Toxizität** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 12.2 **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.3 **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13.) Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**EAK-Abfallschlüssel / EWC-Code(s):**

Nicht über das Erdreich, Gewässer oder die Kanalisation, sondern als Gewerbeabfall entsorgen. Diese EU-Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen für Abfälle, die bei der Anwendung von Kleb- und Dichtstoffen anfallen. Wenn organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe unter Punkt 3 dieses Sicherheitsdatenblattes aufgeführt sind, ist der daraus entstandene Abfall als gefährlich (\*) einzustufen.

**Abfälle, die bei der Anwendung anfallen:**

**080409\*** Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**080410** Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen

**Abfälle, die beim Reinigen anfallen:**

**080411\*** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**080412** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080411 fallen.

**Verschmutzte Verpackungsabfälle:**

**150110\*** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**Saubere Verpackungsabfälle:**

**150101** Verpackungen aus Papier und Pappe

**150102** Verpackungen aus Kunststoff

**150104** Verpackungen aus Metall

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14.) Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

**ADR, RID, ADN, IMDG, IATA:**

UN1993

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versand-Bezeichnung**

**ADR/RID/ADN**

1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N. A.G.

(Kohlenwasserstoffe, C6 -C 7 , Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylo), UMWELTGEFÄHRDEND  
**FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (hydrocarbons, C6- C7, reaction mass of ethylbenzene and xylene), MARINE POLLUTANT**

**IMDG**

Flammable Liquid, N.O.s. (hydrocarbons, C6 – C7, reaction mass of ethylbenzene and xylene

**IATA**

**14.3 Transportgefahrenklasse**

**ADR, RID, ADN, IMDG, IATA**



**Klasse**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrenzettel**

3

**IATA**



**Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe



|  |   |
|--|---|
| <b>Label</b>   | 3   |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b><br><b>ADR/RID/ADN, IMDG, IATA</b>   | II  |
| <b>14.5 Umweltgefahren:</b><br><b>Marine pollutant:</b>  | Symbol (Fisch und Baum)   |
| <b>Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN):</b>  | Symbol (Fisch und Baum)   |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe  |
| <b>Kemler-Zahl:</b>  | 33  |
| <b>EMS-Nummer:</b>   | F-E,S-E   |
| <b>Stowage Category</b>  | B   |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>  | Nicht anwendbar   |
| <b>Transport/weitere Angaben:</b><br><b>ADR/RID/ADN</b>  |   |
| <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>  | 5L  |
| <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>   | Code: E2<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml       |
| <b>Beförderungskategorie:</b>  | 2   |
| <b>Tunnelbeschränkungsode:</b>   | D/E   |
| <b>Bemerkungen:</b>  | (Packing group III, if content of packaging ≤ 30l, according 2.2.3.1.4 ADR)                                     |
| <b>IMDG</b>  |   |
| <b>Limited quantities (LQ)</b>   | 5L  |
| <b>Excepted quantities (EQ)</b>  | Code: E2<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml |
| <b>Bemerkungen:</b>  | (Packing group III, if content of packaging ≤ 30l, according 2.3.2.2 IMDG)                                      |
| <b>IATA Bemerkungen:</b>   | (Packing group III, if content of packing ≤ 30 l, according 3.3.3.1.1 IATA)                                     |
| <b>UN "Model Regulation":</b>  | UN 1133, KLEBSTOFFE, 3, III, UMWELTGEFÄHRDEND   |
| <b>15.) Angaben zu Rechtsvorschriften</b>  |   |
| <b>15.1 Vorschriften zu Sicherheit , Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>   |   |
| <b>VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII</b> Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 57   |   |
| <b>Nationale Vorschriften:</b>   |   |
| <b>Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:</b><br>Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  |   |
| <b>Störfallverordnung:</b> Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.   |   |
| <b>Technische Anleitung Luft:</b>  |   |
| <b>Klasse Anteil in %</b><br>Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft (Stand 24.07.02) weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen: NK 45,9  |   |
| <b>Wassergefährdungsklasse (AwSV):</b> WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.  |   |
| <b>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen</b><br>Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist zu beachten!  |   |
| <b>UVV:</b><br>"Grundsätze der Prävention" (DGUV-V1)<br>"Arbeitsmedizinische Vorsorge" (DGUV-V6)   |   |
| <b>BG-Merkblatt:</b><br>M 050 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"<br>M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"<br>M 017 "Lösemittel"  |   |
| <b>Technische Regeln für Gefahrstoffe:</b><br>TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen<br>TRGS 500 Schutzmaßnahmen<br>TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern<br>TRGS 555 Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten<br>TRGS 600 Substitution<br>TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte<br>TRGS 720 Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre - Allgemeines (=TRBS 2152)<br>TRGS 721 Gefährliche explosionsfähige Atmosphäre - Beurteilung der Explosionsgefährdung (=TRBS 2152, Teil 1)<br>TRGS 722 Vermeidung oder Einschränkung gefährlicher explosionsfähige Atmosphäre (=TRBS 2152, Teil 2) |   |
| <b>15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:</b> Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.  |   |

## **16.) Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Nur für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

**Legende der H- und R-Sätze, betreffend der unter Kapitel 3 genannten Stoffe (Kennzeichnung dieses Produktes siehe Kapitel 2)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung: C-U Qualitäts- und Umweltmanagementcenter  
(department: C-U Quality- and Environmentalmanagementcenter)

### **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3